



Hausgottesdienst
für den
Heiligen Abend



Pfarrei St. Sebastian Würselen

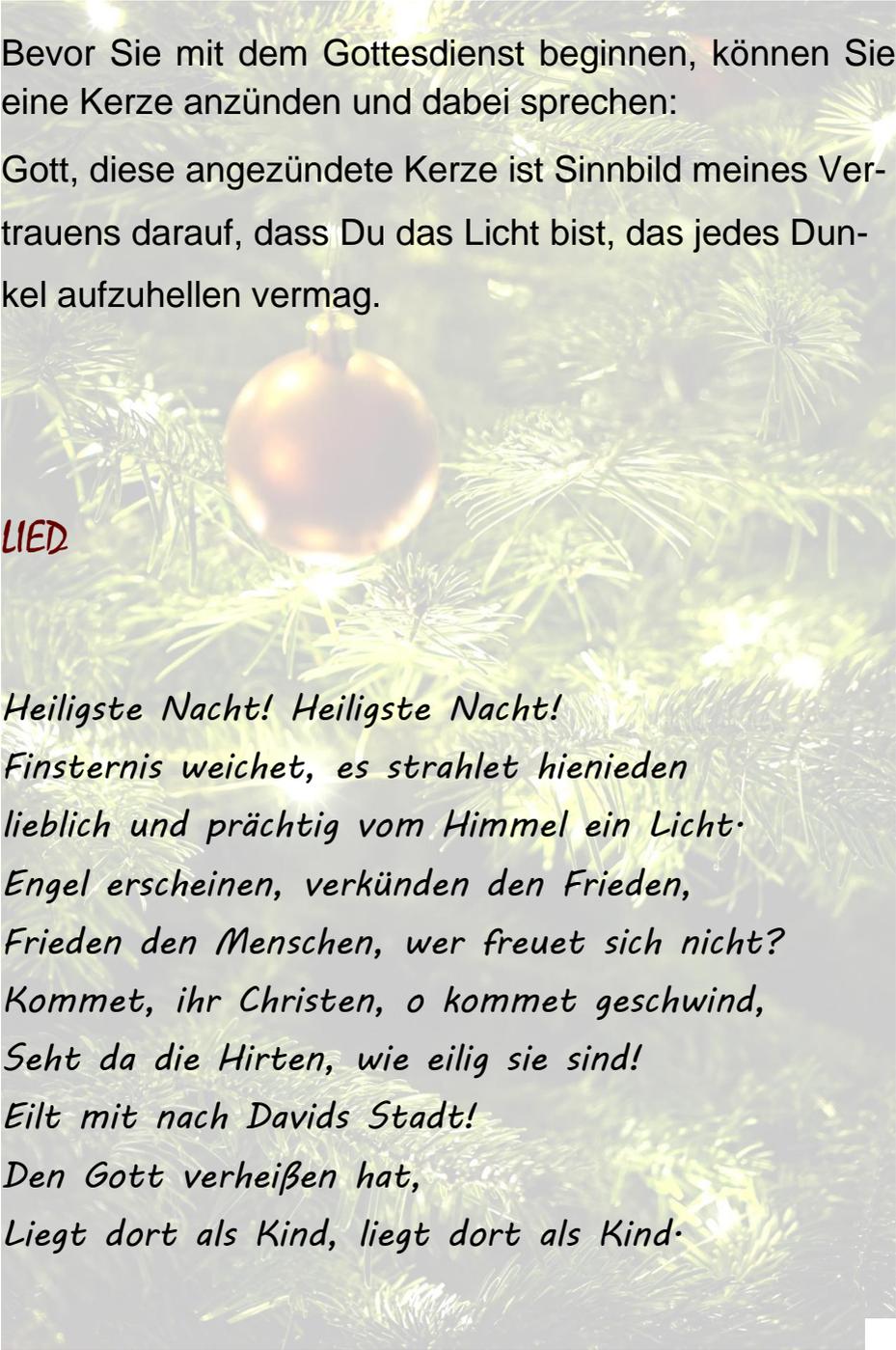
Liebe Leserin, lieber Leser,

leider ist Weihnachten in diesem Jahr anders als wir es kennen. Daher kam uns als Pastoralteam der Pfarrei St. Sebastian Würselen die Idee, einen Hausgottesdienst zusammenzustellen. So können Sie selbst einen Gottesdienst am Heiligen Abend in der Familie, mit lieben Menschen, im Altenheim, gemeinsam oder allein – wo auch immer Sie sein mögen – feiern.

Eines steht trotz Corona auch in diesem Jahr fest: Wir feiern Weihnachten. Wir feiern die Menschwerdung Gottes. Wir feiern die Geburt Jesu. Damit kommt Zuversicht und Hoffnung in die Welt. Die Botschaft, die die Engel in Betlehem verkündeten, gilt auch heute: „Fürchtet euch nicht! Ich verkünde euch eine große Freude! Heute ist euch der Retter geboren!“ In den Dunkelheiten unseres Lebens erstrahlt ein Licht: Gott eröffnet uns immer wieder eine neue Zukunft.

Wenn Sie diesen Gottesdienst feiern, dann können Sie sich der betenden Gemeinschaft aller Christinnen und Christen sicher sein, die an diesem Heiligen Abend auf der ganzen Welt in den Kirchen oder auch Zuhause der Geburt Jesu Christi gedenken.

Das Pastoralteam der Pfarrei St. Sebastian wünscht Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

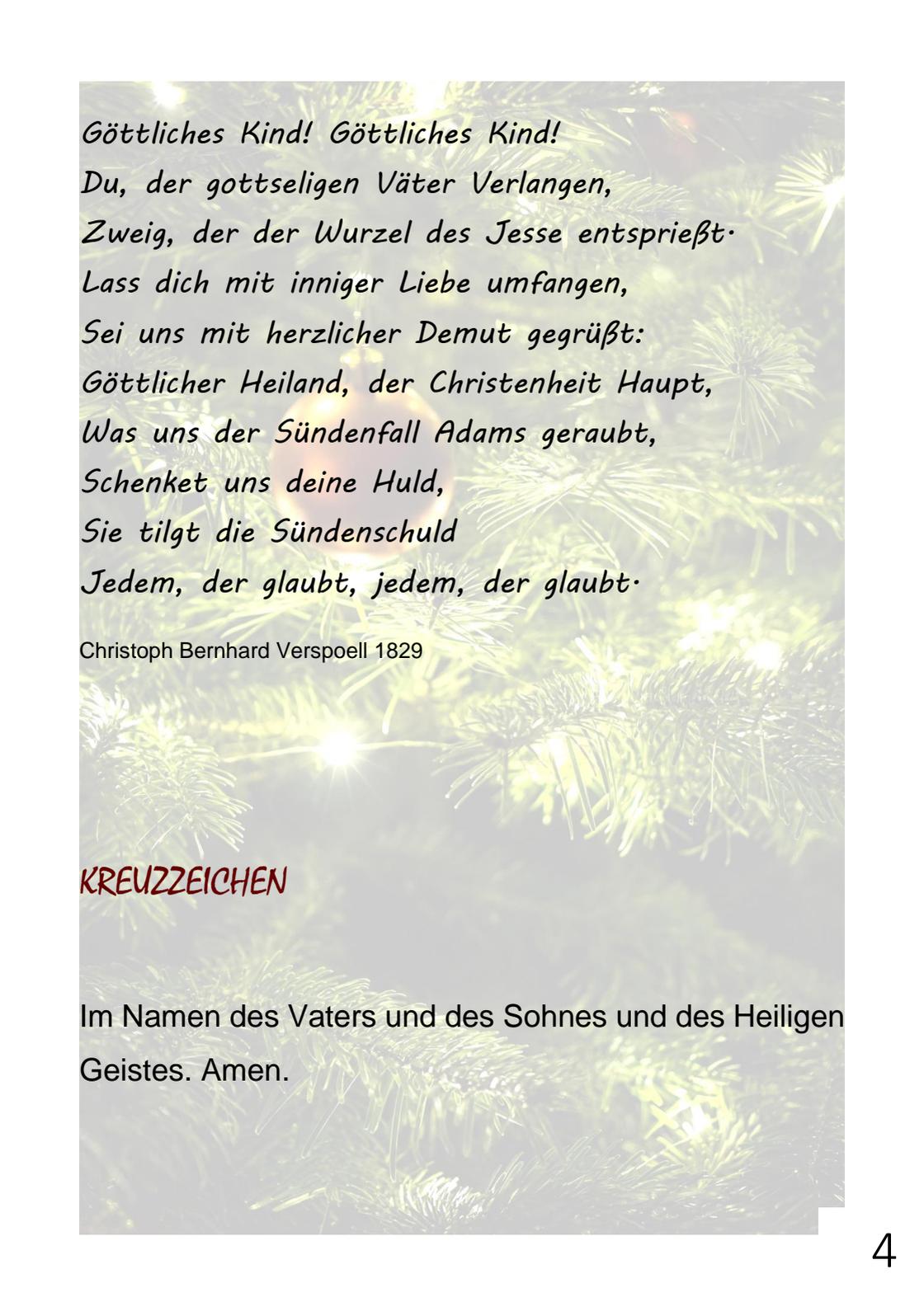


Bevor Sie mit dem Gottesdienst beginnen, können Sie eine Kerze anzünden und dabei sprechen:

Gott, diese angezündete Kerze ist Sinnbild meines Vertrauens darauf, dass Du das Licht bist, das jedes Dunkel aufzuhellen vermag.

LIED

*Heiligste Nacht! Heiligste Nacht!
Finsternis weichet, es strahlet hienieden
lieblich und prächtig vom Himmel ein Licht·
Engel erscheinen, verkünden den Frieden,
Frieden den Menschen, wer freuet sich nicht?
Kommet, ihr Christen, o kommet geschwind,
Seht da die Hirten, wie eilig sie sind!
Eilt mit nach Davids Stadt!
Den Gott verheißen hat,
Liegt dort als Kind, liegt dort als Kind·*



*Göttliches Kind! Göttliches Kind!
Du, der gottseligen Väter Verlangen,
Zweig, der der Wurzel des Jesse entspringt.
Lass dich mit inniger Liebe umfassen,
Sei uns mit herzlicher Demut begrüßt:
Göttlicher Heiland, der Christenheit Haupt,
Was uns der Sündenfall Adams geraubt,
Schenket uns deine Huld,
Sie tilgt die Sündenschuld
Jedem, der glaubt, jedem, der glaubt.*

Christoph Bernhard Verspoell 1829

KREUZZEICHEN

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

PSALM

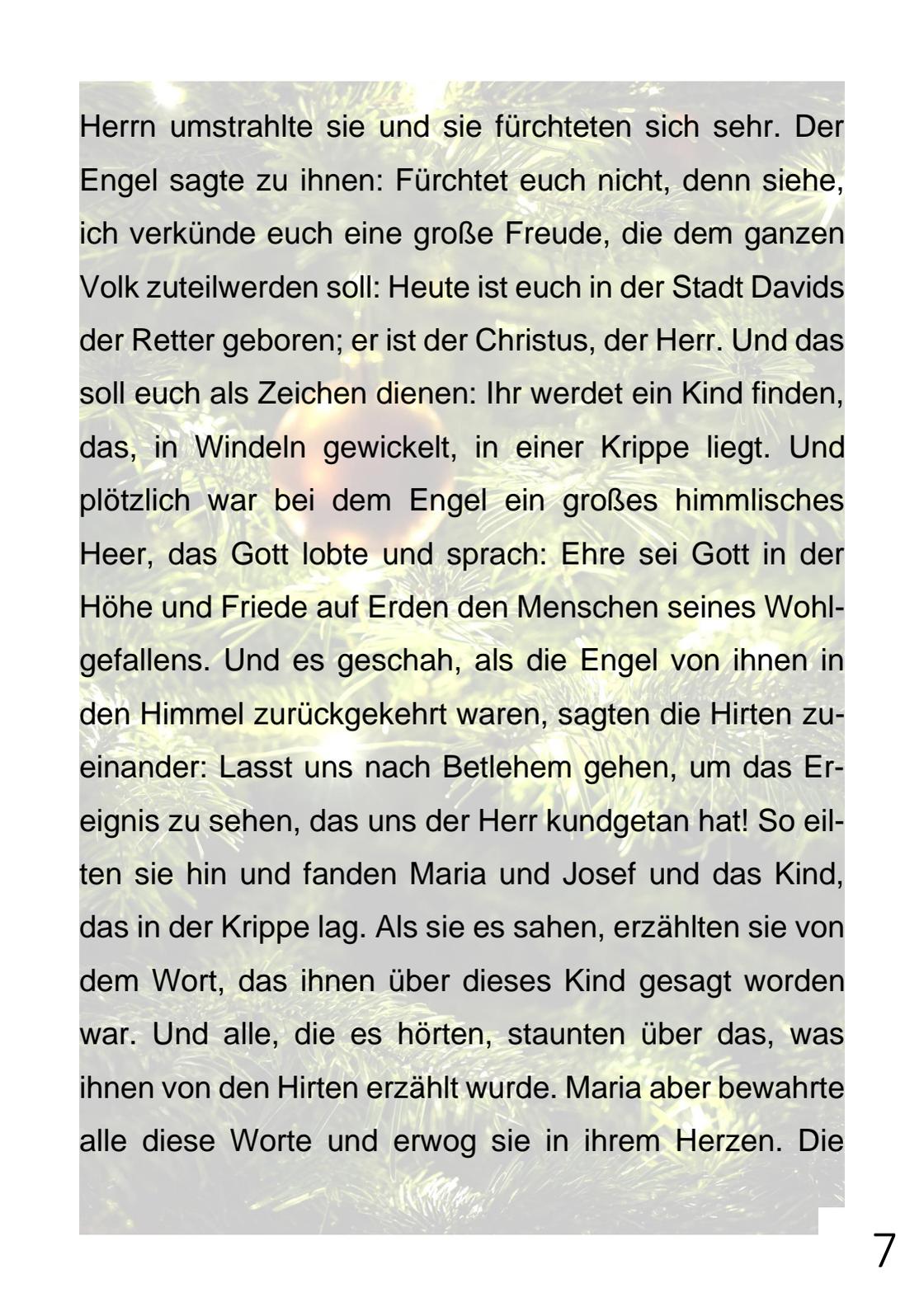
Singt dem Herrn ein neues Lied,
singt dem Herrn, alle Lande,
singt dem Herrn, preist seinen Namen!
Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!
Erzählt bei den Nationen von seiner Herrlichkeit,
bei allen Völkern von seinen Wundern!
Denn groß ist der Herr und hoch zu loben.
Werft euch nieder vor dem Herrn in heiligem Schmuck!
Erbebt vor ihm, alle Lande!
Verkündet bei den Nationen: Der Herr ist König!
Fest ist der Erdkreis gegründet, er wird nicht wanken.

Psalm 96

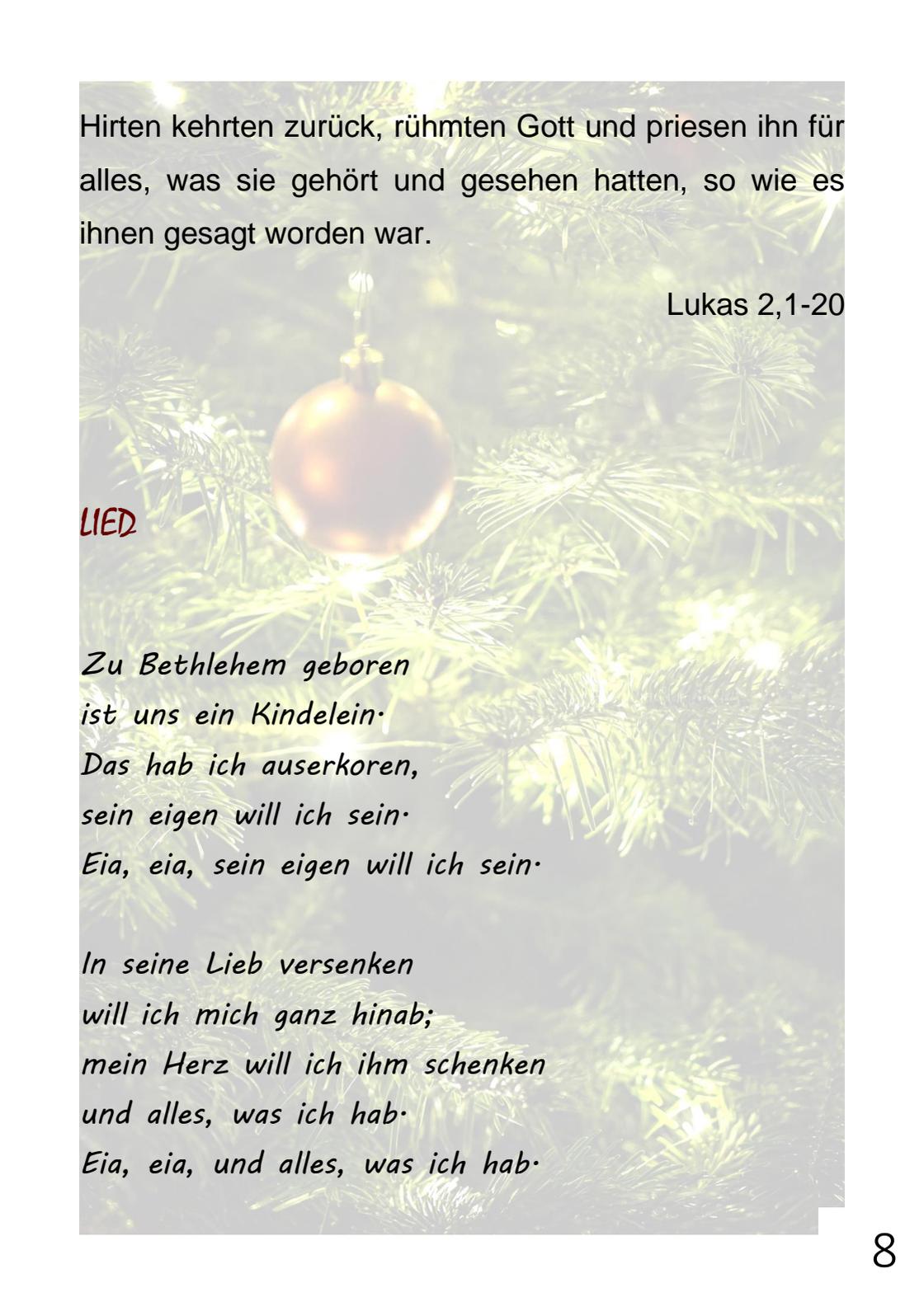
WEIHNACHTSEVANGELIUM

Aus dem Heiligen Evangelium nach Lukas.

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des



Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens. Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die

A close-up photograph of a Christmas tree branch with a large, shiny gold spherical ornament hanging from it. The background is filled with green pine needles and soft, out-of-focus lights, creating a warm and festive atmosphere.

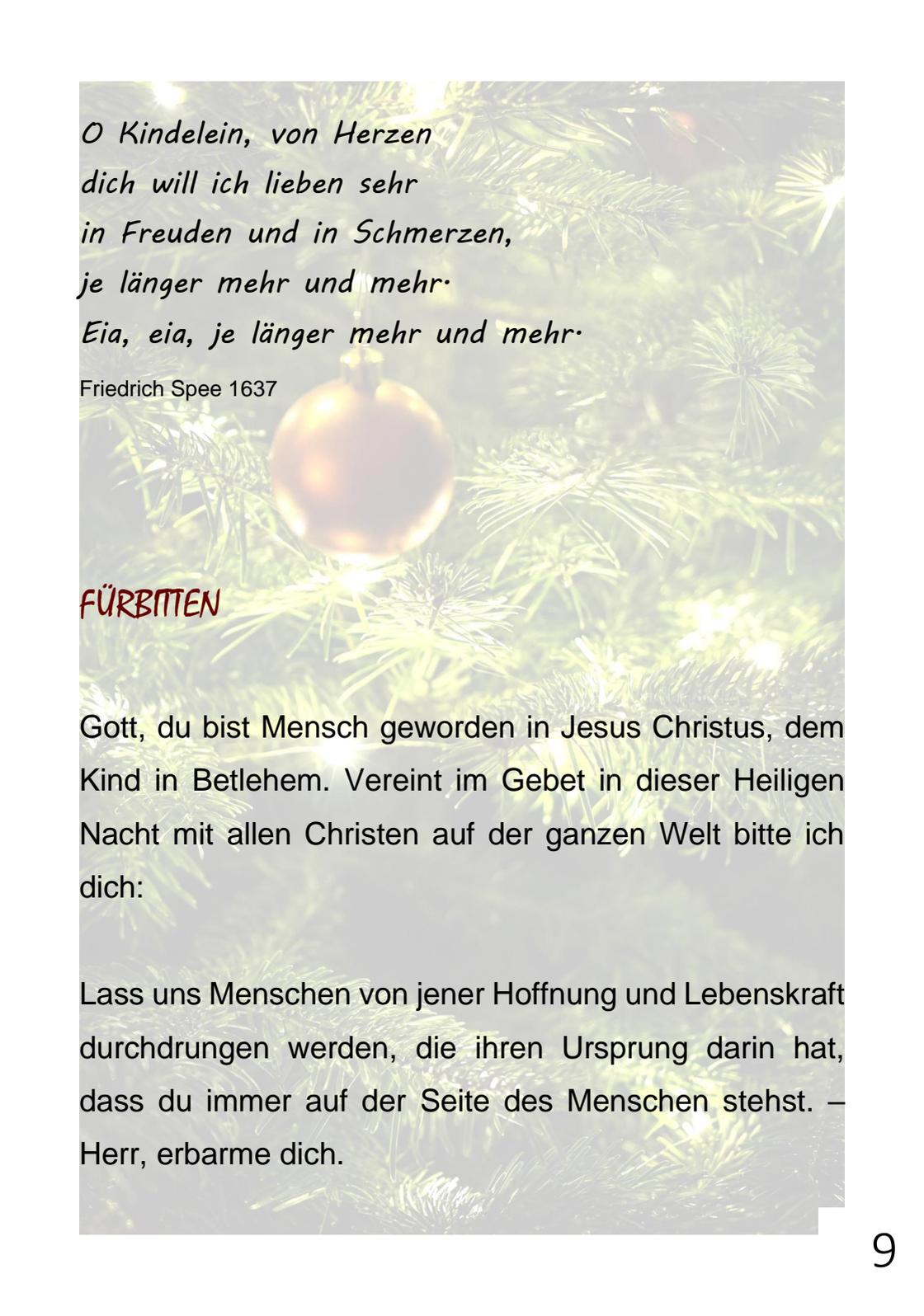
Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Lukas 2,1-20

LIED

*Zu Bethlehem geboren
ist uns ein Kindelein.
Das hab ich auserkoren,
sein eigen will ich sein.
Eia, eia, sein eigen will ich sein.*

*In seine Lieb versenken
will ich mich ganz hinab;
mein Herz will ich ihm schenken
und alles, was ich hab.
Eia, eia, und alles, was ich hab.*



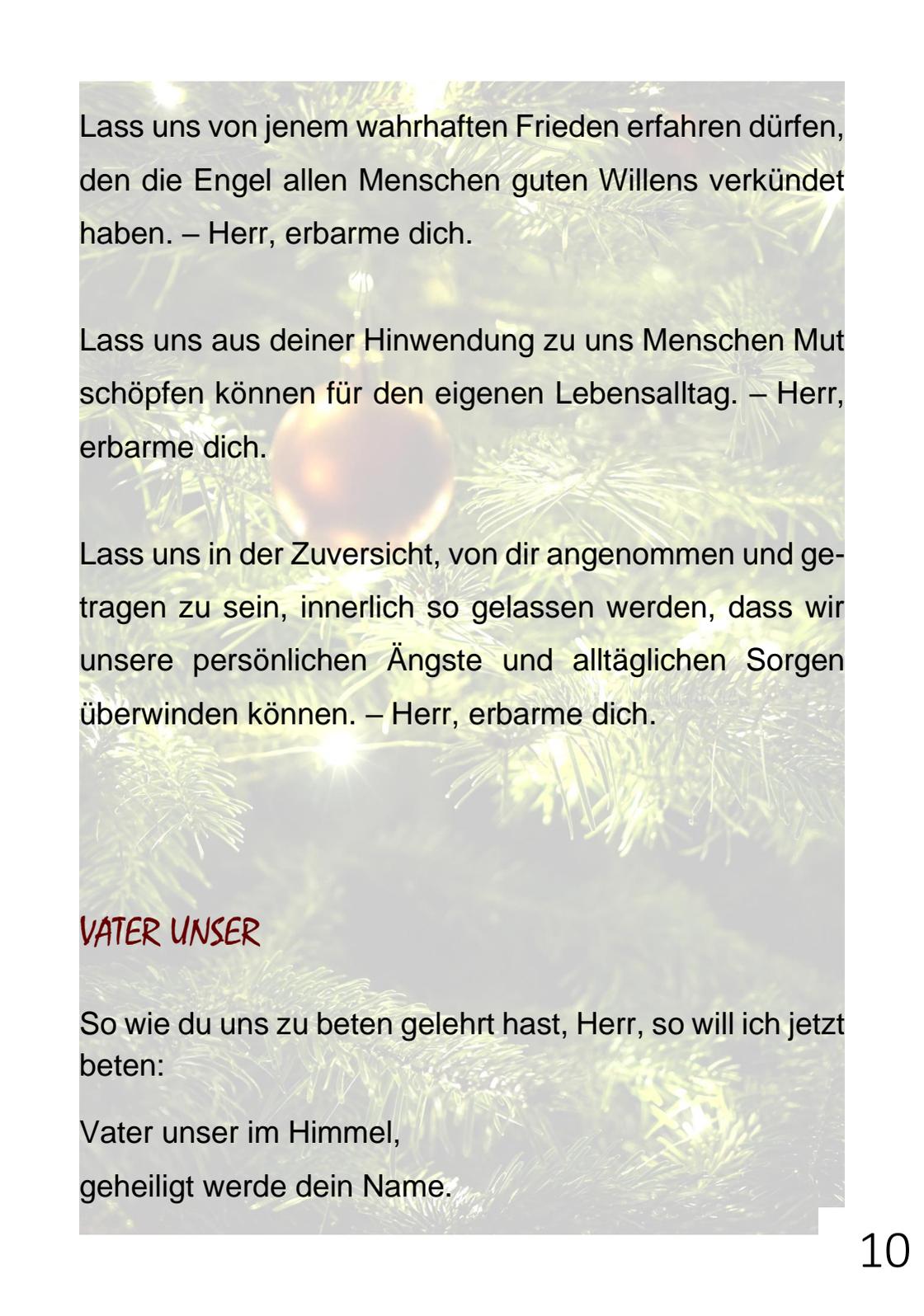
*O Kindelein, von Herzen
dich will ich lieben sehr
in Freuden und in Schmerzen,
je länger mehr und mehr.
Eia, eia, je länger mehr und mehr.*

Friedrich Spee 1637

FÜRBITTEN

Gott, du bist Mensch geworden in Jesus Christus, dem Kind in Betlehem. Vereint im Gebet in dieser Heiligen Nacht mit allen Christen auf der ganzen Welt bitte ich dich:

Lass uns Menschen von jener Hoffnung und Lebenskraft durchdrungen werden, die ihren Ursprung darin hat, dass du immer auf der Seite des Menschen stehst. – Herr, erbarme dich.



Lass uns von jenem wahrhaften Frieden erfahren dürfen, den die Engel allen Menschen guten Willens verkündet haben. – Herr, erbarme dich.

Lass uns aus deiner Hinwendung zu uns Menschen Mut schöpfen können für den eigenen Lebensalltag. – Herr, erbarme dich.

Lass uns in der Zuversicht, von dir angenommen und getragen zu sein, innerlich so gelassen werden, dass wir unsere persönlichen Ängste und alltäglichen Sorgen überwinden können. – Herr, erbarme dich.

VATER UNSER

So wie du uns zu beten gelehrt hast, Herr, so will ich jetzt beten:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.



Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

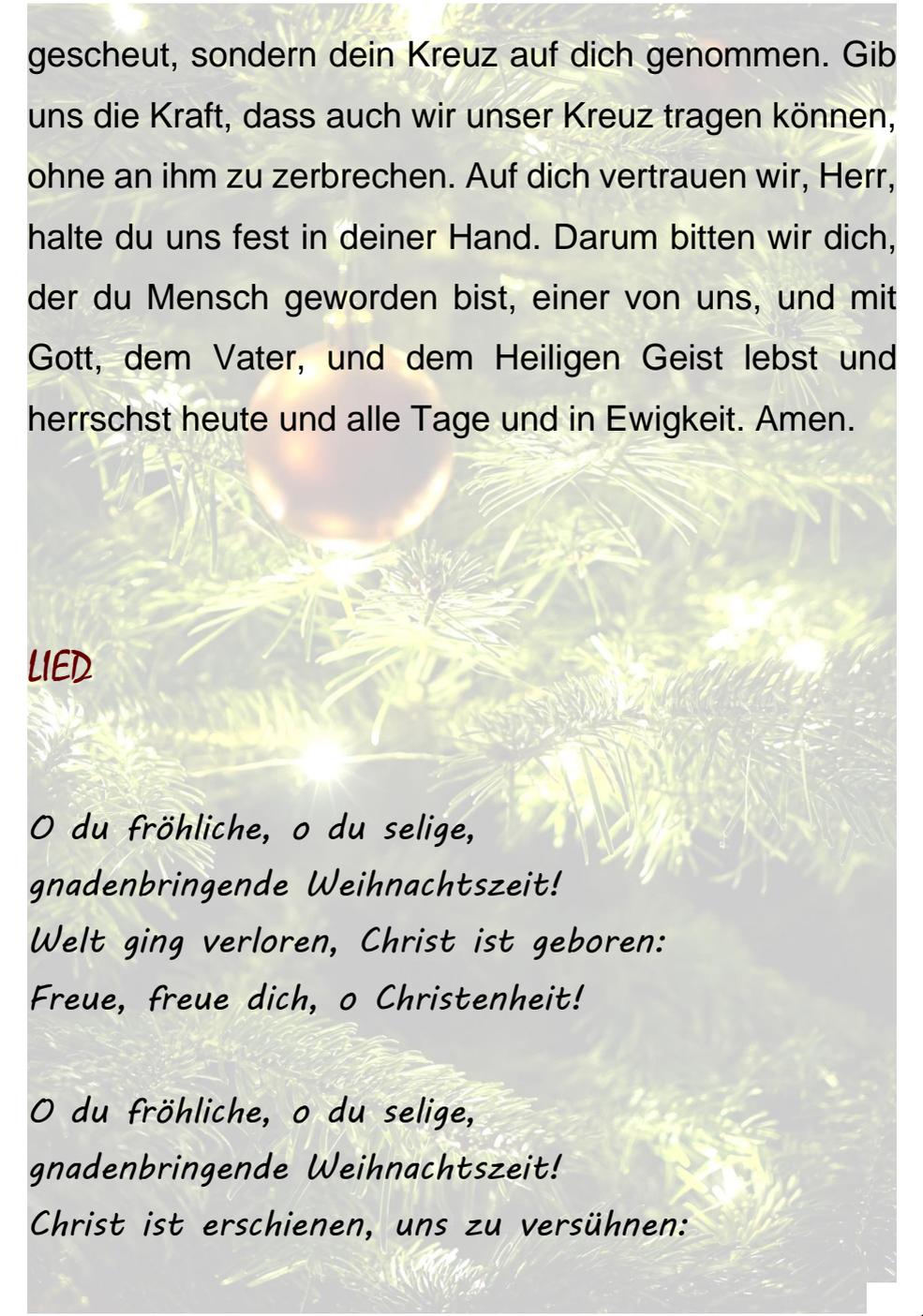
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.

Amen.

GEBET

Du bist zu uns gekommen, Herr Jesus Christus, in deinem Wort, das du zu uns gesagt hast. Wir danken dir, dass du jetzt bei uns bist und bei uns bleibst. Wir sind nicht mehr allein, denn du willst alles mit uns teilen und mit uns tragen. Du hast die Lasten des Lebens nicht



gescheut, sondern dein Kreuz auf dich genommen. Gib uns die Kraft, dass auch wir unser Kreuz tragen können, ohne an ihm zu zerbrechen. Auf dich vertrauen wir, Herr, halte du uns fest in deiner Hand. Darum bitten wir dich, der du Mensch geworden bist, einer von uns, und mit Gott, dem Vater, und dem Heiligen Geist lebst und herrschst heute und alle Tage und in Ewigkeit. Amen.

LIED

*O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!*

*O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:*

Freue, freue dich, o Christenheit!

*O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!*

Himmlische Heere jauchzen Dir Ehre:

Freue, freue dich, o Christenheit!

Johannes Daniel Falk 1816 und Heinrich Holzschuher 1829

GEBET FÜR ANDERE

Für wen will ich in diesem Gottesdienst besonders beten?

Gott, heute will ich dich für ... bitten.

Der Grund dafür ist

Bitte sei ihr / ihm nahe.

SEGEN

Gott, der Herr, bleibe an unserer Seite.

Er sei uns Licht im Dunkel,

Kraft in der Schwachheit,

Hoffnung für unsere Zukunft.

Gott, der Herr, bleibe an unserer Seite:

Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

LIED

Stille Nacht, heilige Nacht!

Alles schläft, einsam wacht

nur das traute, hochheilige Paar

Holder Knabe im lockigen Haar,



*schlaf in himmlischer Ruh,
schlaf in himmlischer Ruh.*

*Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt,
Christ, in deiner Geburt.*

*Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht,
durch der Engel Halleluja
tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter, ist da,
Christ, der Retter, ist da!*

Josef Franz Mohr 1816



www.sankt-sebastian-wuerselen.de